









































schränkte sich die Zusammenarbeit in vielen Fällen auf finanzielle Hilfe sowie technische Unterstützungsprogramme und Fördergelder.

In gewissem Maße erklärt sich der begrenzte Erfolg japanischer Außenpolitik aus dem Umstand, dass der Stellenwert Zentralasiens sowohl in außenpolitischen Kreisen als auch in Unternehmenskreisen noch nicht hinreichend klar ist. In manchen Fällen wird Zentralasien als Teil des Nahen Ostens klassifiziert, in anderen als Teil Westasiens oder Europas. Zentralasien muss anscheinend als eigenständige Region erst noch begrifflich erfasst werden. Zwar haben es die zentralasiatischen Staaten inzwischen auf die politische Weltkarte geschafft, auf der Karte der japanischen Diplomatie müssen sie jedoch noch wirtschaftlich und sozial erfasst und eingeordnet werden. Eine Definition dessen, was Zentralasien für Japan bedeutet und was die Ziele und Vorteile des japanischen Engagements in der Region sind, würde daher dazu beitragen, die Effizienz dieses Engagements zu verbessern.